Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen
Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Modulhandbuch

Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im
Fach Geographie - Hauptfach
(Prüfungsordnungsversion 2021)

universität freiburg

Inhaltsverzeichnis

Prolog....3
Pflichtbereich Geographie....10
Atmosphäre und Hydrosphäre....11
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes....14
Geomorphologie....17
Bevölkerungs- und Sozialgeographie....20
Biogeographie....25
Geographien von Entwicklung....29
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente....33
Regionale Geographie Mitteleuropas....37
Wahlpflichtbereich Geographie....43
Wahlpflichtmodul Humangeographie....44
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie....45
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie....50
Feministische Geographien....55
Wahlpflichtmodul Physische Geographie....61
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie....62
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie....67
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme....72
Regionalstudien (Physische Geographie)....76
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels....82
Epilog....87

Prolog

Inhaltsverzeichnis Prolog

1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

2. Beschreibung des Studiengangs
2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

3. Lehr- und Lern-Formen

4. Belegung von Lehrveranstaltungen

5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise
5.1 Studienleistungen
5.2 Prüfungsleistungen
5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

6. Modulübersicht und Studienverlauf
6.1 Modulübersicht
6.2 Studienverlauf

1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch orientiert sich an dem aktuellen Stand der Prüfungsordnung für den Studiengang Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang in der Version von 2021, fachspezifische Bestimmungen für das Fach Geographie. Diese Bestimmungen definieren die in den Modulen strukturierten Studieninhalte und den in Semestern und Bereichen strukturierten Studienplan.

Bitte beachten Sie, dass die GRAU unterlegten Beschreibungen zur allgemeinen Modulbeschreibung gehören; die (hell) GRÜN unterlegten Beschreibungen sind die Veranstaltungsbeschreibungen. Dies ist insbesondere bei der Lesbarkeit von Modulen wichtig, die aus mehr als einer Veranstaltungsart (z.B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum) bestehen.

2. Beschreibung des Studiengangs

2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

Im Hauptfach Geographie des Polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelors ("Poly-Bachelor") werden die wesentlichen fachwissenschaftlichen Grundlagen der Allgemeinen und Regionalen Geographie vermittelt. Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit Grundlagen der Allgemeinen Geographie zu vertiefen oder fachwissenschaftliche Forschungsmethoden zu erlernen. Ziel des Studiengangs ist es, dass die Studierenden die synthetische Herangehensweise der Geographie unter Einbeziehung soziologischer, wirtschaftlicher und naturwissenschaftlicher beziehungsweise naturräumlicher Aspekte in ihrer wechselseitigen Beeinflussung erkennen und erlernen. In Kombination mit einem zweiten Hauptfach eröffnet der Studiengang die Möglichkeit zur

Fortführung des Studiums im Fach Geographie auf Masterebene (Master of Education oder eine Vielzahl fachwissenschaftlicher Masterstudiengänge).

Fach	Geographie, Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang - Hauptfach (mit Option Lehramt Gymnasium)
Abschluss	Je nach Zuordnung des Faches, in dem die Bachelorarbeit angefertigt wird. wird das Studium mit dem Titel "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" abgeschlossen.
Regelstudienzeit (Studiendauer)	6 Semester (für den gesamten Studiengang)
Studienform	Vollzeitstudium
Studienumfang in ECTS-Punkten	180 ECTS
Fakultät	Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Institut	Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie
Homepage	https://www.geographie.uni-freiburg.de/de/informationen-zum-studium
Sprache(n)	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Mit Zulassungsbeschränkung (Universität): Auswahlverfahren (35 Plätze) (Abiturdurchschnittsnote und ggf. außerschulische Leistungen). Deutsche, Bildungsinländer/innen und EU-Bürger/innen: 90% der Studienplätze werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens und 10% nach Wartezeit vergeben. Nicht EU-Bürger/innen (ohne deutsches Abitur) nehmen nicht an diesem Auswahlverfahren teil, die Vergabe erfolgt innerhalb einer Quote von 8% der Studienplätze.
Möglicher Studienbeginn	Wintersemester
Datum/Version	06.06.2025 / PO 2021

3. Lehr- und Lern-Formen

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Modulen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen (auch Übungen im Gelände bzw. Exkursionen) sowie Praktika. Den Modulen sind gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) Kreditpunkte (CP) zugeordnet, die die Studierenden mit dem erfolgreichen Absolvieren erwerben und die eine wechselseitige Anerkennung im europäischen Bildungsraum erleichtern. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

4. Belegung von Lehrveranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Belegung (Anmeldung) über das Campus System HISinOne erforderlich.

Die Belegung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden dient zur Festlegung der Teilnehmer*innen und bietet den Lehrenden die Möglichkeit, die Studierenden per E-Mail auch kurzfristige Hinweise zur Lehrveranstaltung zu geben. Die Belegfristen sind im Vorlesungsverzeichnis für jede Veranstaltung angegeben. Die Vorlesungsverzeichnisse der Geographie finden Sie auf dem universitätsweiten System HISinOne. Öffnen Sie dort den Knoten "Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen". Wählen Sie dann den Studiengang aus. Achten Sie bitte auch darauf, dass das richtige Semester ausgewählt ist.

Es gibt üblicherweise zwei Belegzeiträume:

- Belegzeitraum 1: vorgezogene Belegungen für das Folgesemester können aus organisatorischen oder inhaltlichen Gründen nötig sein. Die Fristen beginnen i.d.R. unmittelbar nach Freischaltung des Vorlesungsverzeichnisses ab Anfang Juli für das folgende Wintersemester bzw. Mitte Januar für das folgende Sommersemester.
- Belegzeitraum 2 zu Beginn des Semesters: In den meisten Fällen erfolgt die Belegung ab Semesterbeginn, d.h. ab 1.10. im Wintersemester und ab 1.4. für das Sommersemester.
- In Einzelfällen kann es abweichende Belegfristen geben. Bitte achten Sie daher im Online-Vorlesungsverzeichnis immer auf die Belegfristen.

Veranstaltungsbelegungen (und ggf. -abmeldungen) werden in HISinOne vorgenommen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie belege ich Veranstaltungen und melde sie ab?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden.

5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Module bestehen aus verschiedenen Elementen: Aus Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminaren o.ä.) und/oder Studien- oder Prüfungsleistungen. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

Hierbei sind jeweils die regulären Studien- und Prüfungsleistungen beschrieben; sollte es aufgrund unvorhergesehener Umstände kurzfristig notwendig werden, von den beschriebenen Leistungen abzuweichen, werden die Ersatzleistungen spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

In der Regel enden die Module mit einer Modulabschlussprüfung, in der die Lernerfolge bzw. die in der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen geprüft werden.

Wenn zur Erreichung der Lernziele eine regelmäßige Anwesenheit erforderlich ist, besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen. Ob eine Anwesenheitspflicht besteht oder nicht, ist in den Modulbeschreibungen angegeben. Bei weniger als 15% Fehlzeiten, gilt die regelmäßige Anwesenheit noch als erbracht. Das bedeutet im (kürzeren) Sommersemester bei regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen maximal einen, im (längeren) Wintersemester maximal zwei Fehltermine.

Insbesondere bei Modulen, die in Seminarform angeboten werden, besteht größtenteils eine Anwesenheitspflicht, die in der jeweiligen Modulbeschreibung detailliert beschrieben ist.

Grundsätzlich gilt:

Studienleistung umfasst die Anwesenheit in Seminaren u.ä.
In Lehrveranstaltungen, in denen die regelmäßige Teilnahme von den Studierenden zulässigerweise gefordert wird, gilt (…), die Teilnahme als regelmäßig erfolgt, wenn in einer Lehrveranstaltung nicht mehr als 15 Prozent der Unterrichtszeit versäumt werden. Werden zwischen 15 und höchstens 30 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund versäumt, soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten. (Auszug aus der Prüfungsordnung; Polyvalenter Bachelor Rahmenordnung, § 8 Abs. 2).

Bei **Geländeübungen, Exkursionen und Praktika** gelten abweichend von der oben genannten Regel, dass alle Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen.

Grundsätzlich gilt:

Studienleistung umfasst die Anwesenheit bei Geländeübungen (Exkursionen), praktischen Veranstaltungen u.ä.
(…) gilt bei Exkursionen und Praktika abweichend von Satz 2 die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Bei Lehrveranstaltungen im Sinne von Satz 5 [Anm.: Exkursion und Praktika] soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung für Fehlzeiten im Umfang von bis zu 15 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Satz 4 gilt entsprechend. [Anm.: Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten.] Wird die Unterrichtszeit über den zulässigen Umfang hinaus versäumt, so ist die betreffende Lehrveranstaltung erneut zu absolvieren; wurde die zugehörige Prüfung bereits absolviert, bleibt ihre Bewertung bestehen, wurde sie noch nicht absolviert, so gelten die Anmeldung und eine eventuell bereits erfolgte Zulassung zur Prüfung als nicht erfolgt. (Auszug aus der Prüfungsordnung; Polyvalenter Bachelor, Rahmenordnung, § 8 Abs. 2).

5.1 Studienleistungen

- Studienleistungen (SL) sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden erbracht werden.
- Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden in den Modulbeschreibungen festgehalten.
- Studienleistungen können z.B. aus Übungsblättern, Protokollen, schriftlichen Ausarbeitungen, begleitenden Lernaufgaben, Sitzungsgestaltungen oder Präsentationen bestehen.
- Studienleistungen können auch in der regelmäßigen Teilnahme bestehen.
- Wenn die regelmäßige Teilnahme von Studierenden gefordert wird, so muss sichergestellt sein, dass nicht allein für die Teilnahme ECTS-Punkte vergeben werden. Die Teilnahme als Studien-

leistung muss im jeweiligen Modul noch um andere Studien- oder Prüfungsleistungen ergänzt sein.
- Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen dürfen aus Feedbackgründen auch benotet werden, allerdings darf diese Note nicht in die Abschlussnote einfließen.

5.2 Prüfungsleistungen
- Prüfungsleistungen werden in Form von Modulprüfungen erbracht, wobei i.d.R. für jedes Modul eine einzige Prüfung vorgesehen ist.
- Modulprüfungen müssen geeignet sein, die wesentlichen Kompetenzen, die in einem Modul erworben werden, abzuprüfen.
- Die Prüfungsart ist in der Prüfungsordnung des Studiengangs festgelegt. Die Prüfungsform wird in den Modulbeschreibungen festgelegt.
- Die Bewertung von Prüfungsleistungen geht in die Abschlussnote ein.
- In den Modulen können neben Prüfungsleistungen auch Studienleistungen zu erbringen sein. Die ECTS-Punkte des jeweiligen Moduls werden dann vergeben, wenn alle geforderten Leistungen erbracht wurden.

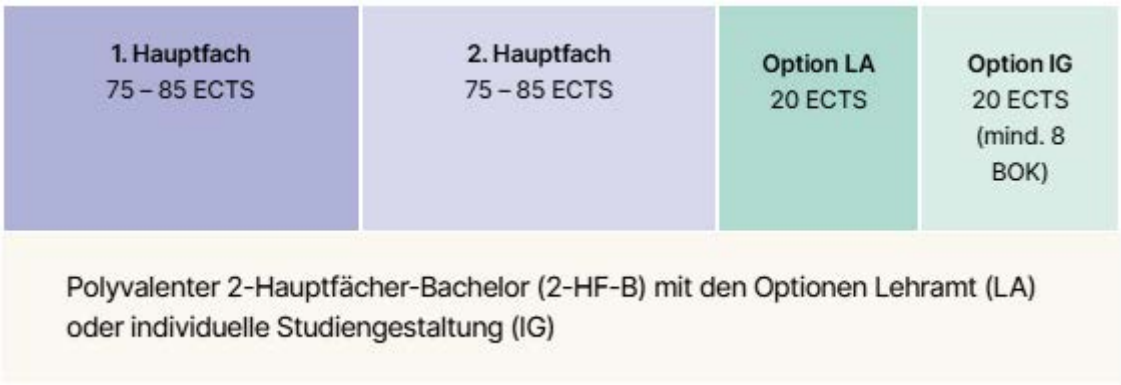
5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

Grundsätzlich gilt, dass Sie sich für alle Module unabhängig von der Belegung auch fristgerecht zur Prüfung und/oder Studienleistung anmelden müssen, egal ob der Leistungsnachweis eine Klausur, eine Hausarbeit oder eine sonstige Leistung ist und egal, ob es sich um eine Prüfungsleistung (d.h. Note geht in Abschlussnote ein) oder eine Studienleistung (d.h. Note geht nicht in Abschlussnote ein) handelt.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt über HISinOne. Damit geben Sie an, dass Sie eine Veranstaltung nicht nur besuchen, sondern dass Sie auch die entsprechende Modulprüfung ablegen wollen.
- Belegung und Prüfungsanmeldung sind voneinander unabhängig.
- Die Erbringung von Prüfungsleistungen ist an eine fristgerechte Anmeldung gebunden. Wird die Anmeldefrist verpasst, kann für das Modul keine Prüfungs- und Studienleistung abgelegt werden. Eine zukünftige Anmeldung und Ablegung der entsprechenden Leistung sind in dem Fall erst wieder möglich, wenn das Modul in einem Folgesemester angeboten wird (i.d.R. ein Jahr später, denn die meisten Pflichtmodule werden in einem jährlichen Turnus angeboten).

Prüfungsanmeldungen (und ggf. -abmeldungen) werden in HISinOne vorgenommen. Für Veranstaltungen, bei denen neben der Prüfungsleistung eine Studienleistung zu erbringen ist, muss eine getrennte Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistung über HISinOne erfolgen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie melde ich Prüfungen an/ab und registriere Studienleistungen?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Prüfungsamt der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen.

6. Modulübersicht und Studienverlauf

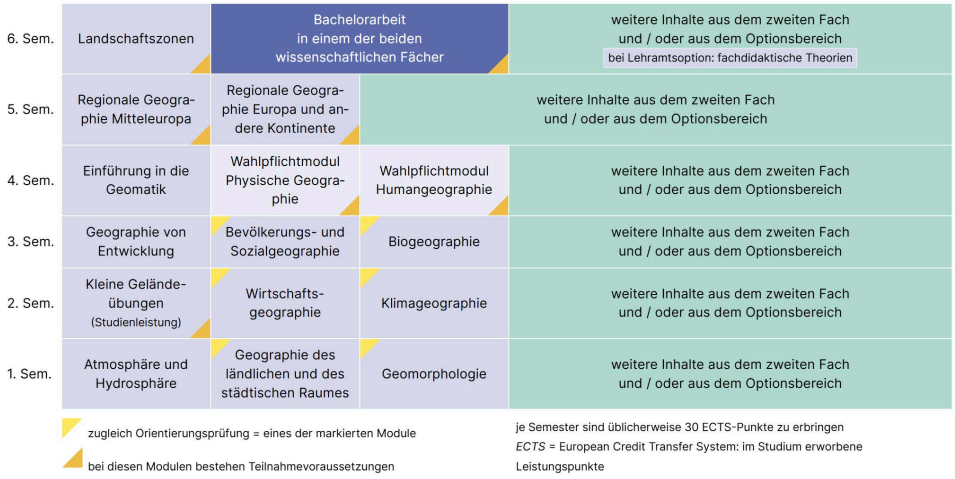
6.1 Modulübersicht
Das Bachelor-Studium umfasst 180 ECTS-Punkte (Regelstudienzeit 6 Semester) und besteht aus vier Teilen:
- Fachwissenschaftliche Module im Fach Geographie (75 Punkte)
- Fachwissenschaftliche Module im zweiten Hauptfach (75 Punkte)
- Wahlmodule des Optionsbereichs (20 Punkte)
- Bachelorarbeit in einem der beiden Hauptfächer (10 Punkte)



Im Optionsbereich orientiert man sich durch Wahl entsprechender Module zum Berufsziel Lehramt an Gymnasien ("Lehramtsoption") oder zum Berufsziel Tätigkeit in Forschung, Privatwirtschaft oder öffentlicher Dienst (Option "individuelle Schwerpunktsetzung").

Die "Lehramtsoption" sieht folgende Module vor: Ein Fachdidaktikmodul in jedem Fach und zwei Bildungswissenschaftlichen Module ("Einführung in die Bildungswissenschaften" und das "Orientierungspraktikum" mit Vor- und Nachbereitung).

6.2 Studienverlauf



Bei diesen Modulen bestehen Teilnahmevoraussetzungen

Modul	Teilnahmevoraussetzung gemäß Prüfungsordnung
Kleine Geländeübungen	Erfolreiche Absolvierung von mindestens zwei der für das erste oder dritte Fachsemester vorgesehenen Module im Pflichtbereich

Regionale Geographie Mitteleuropa	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich
Landschaftszonen	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich
Wahlpflichtmodul Humangeographie	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes, Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie
Wahlpflichtmodul Physische Geographie	Erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Atmosphäre und Hydrosphäre, Biogeographie, Geomorphologie oder Klimageographie

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Pflichtbereich Geographie	10LE08KT-9-2021
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	65,0

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-Poly.61196_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Christen	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Semester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Atmosphäre und Hydrosphäre	andere (z.B. Kurse, Tutorien)	Pflicht	5,0	4,0	150h (60h Präsenz)

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-Poly.61196_21
Veranstaltung	
Atmosphäre und Hydrosphäre	
Veranstaltungsart	Nummer
andere (z.B. Kurse, Tutorien)	10LE07V-B.1102/2101/61196

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h (60h Präsenz)
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

Teil Atmosphäre:
- Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre
- Energie im Klimasystem
- Solare und terrestrische Strahlung, Strahlungs- und Energiebilanz der Erde
- Wasserdampf, Kondensation, Wolken, Niederschlag
- Druck- und Temperaturverteilung, Schichtungszustände der Atmosphäre
- Wind, Allgemeine Zirkulation und Wettersysteme
- Grundlagen des globalen Klimawandels

Teil Hydrosphäre:
- Wasserkreislauf und Wasserbilanz
- Globale Verteilung von Wasserressourcen
- Abfluss in Fließgewässern und Abflussbildung
- Grundwasser
- Hydrologische Extreme
- Wasserqualität
- Wasserkonflikte und nachhaltige Wasserbewirtschaftung

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur (90 min)

Zu erbringende Studienleistung

Keine

Literatur

Pflichtlektüre
PDF Dateien auf der Lernplattform
Online Quiz.

Weiterführende Literatur
Brönnimann, S., 2017, Klimatologie, UTB Basics 4819, 320 S
Fohrer, N. (Hrsg.), 2016: Hydrologie, UTB Basics 4513, 320 S.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Lehrmethoden
Vorlesung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-Poly.61180_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Freytag	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Aufarbeitung von Grundlagen der Stadt- und Siedlungsgeographie sowie benachbarter humangeographischer Teildisziplinen (1, 2, 4) ■ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten (3, 5, 6) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine

Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit Studiengangkoordination) ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-Poly.61180_21
Veranstaltung	
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61180

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	40 h
Selbststudium	110 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Beschäftigung mit Strukturen und Prozessen, die sich in Städten (einschließlich Global Cities und Megastädten) und Metropolregionen beobachten lassen. Weiterhin werden die historische Entwicklung von Siedlungen, Gemeinden im ländlichen Raum, Stadt- und Raumplanung sowie verschiedene soziale und kulturelle Aspekte der Siedlungsgeographie behandelt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Geomorphologie	10LE08MO-Poly.61165_21
Verantwortliche/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Physische Geographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Geomorphologie	Vorlesung	Pflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Kennen wesentlicher Konzepte zur Landschaftsentwicklung (1)
- Erkennen von Gesteinsklassen und einzelner Gesteine (3)
- Kennen der Vielfalt morphologischer Einzelformen (1)
- Kennen der morphologische Prozessgruppen (1)
- Verstehen der geomorphologisch relevanten Prozesse (2)
- Verstehen der Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und geomorphologischer Entwicklung (exemplarisch) (2)
- Analyse von multigenetischen Landschaftsformen (Reliefgenerationen) (3/4)

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geomorphologie	10LE08MO-Poly.61165_21
Veranstaltung	
Geomorphologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61165

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

Die Veranstaltung bietet eine Übersicht über die geomorphologische Formenvielfalt und einzelne Forschungstechniken. Exemplarisch werden Aspekte der Disziplingeschichte angesprochen. Die Themen im Einzelnen sind:

- Gegenstand der Geomorphologie
- Aufbau und Veränderung der Geosphäre
- Tektonische Prozesse
- Vulkanismus
- Sedimente und metamorphe Gesteine
- Verwitterung
- Transportprozesse auf Hängen
- Fluviale Formung: Fließdynamik, Transporteigenschaften in Gerinnen, Talentwicklung
- Glaziale Prozesse und Formen
- Periglazialmorphologie
- Karstformen
- Äolischer Formenschatz
- Küstenmorphologie
- Flächenbildung
- Polygenetische Landschaftsformen

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur

Zu erbringende Studienleistung

keine

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Freytag	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	Vorlesung	Pflicht			
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	Übung	Pflicht			
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Übung	Pflicht			

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Aufarbeitung von Grundlagen der Bevölkerungs- und Sozialgeographie sowie deren Verbindungen mit anderen Bereichen der Humangeographie. (1, 2, 4)
- Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten. (3, 5, 6)
- Kennen des formalen Rahmens und gängiger Hilfsmittel (exemplarisch) für wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie (1,3)

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.
Literatur
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: ■ Vorlesung mit Tutorat "Bevölkerungs- und Sozialgeographie" (1/2) ■ Übung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" (2/2) Bitte jeweils separate folgende Beschreibungen beachten. **Die Übung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" ist im ersten Studiensemester zwingend vorzusehen.**
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
Veranstaltung	
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61170

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Das thematische Spektrum reicht von der klassischen Bevölkerungsgeographie über Entwicklungslinien und ausgewählten Themen der Sozialgeographie bis hin zu neueren Entwicklungen in der Kulturgeographie. Das vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ findet an ca. 4-5 Sitzungsterminen (ggf. zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel) statt, die nicht mit der Übung „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“ kollidieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
Veranstaltung	
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-61170_1

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ findet an ca. 4-5 Sitzungsterminen (ggf. zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel) statt, die nicht mit der Übung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ kollidieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
Veranstaltung	
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-61170

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

Die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis ist eine wichtige Grundlage für die Akzeptanz und die Redlichkeit wissenschaftlicher Ergebnisse. Dies erfordert die Einhaltung formaler Aspekte in Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Ausarbeitungen, Präsentationen und anderen Formaten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Veranstaltung ist es, eine kurze Einführung in diese formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens und gängiger Hilfsmittel bei der Literaturrecherche und damit die Grundlage für entsprechende Leistungen im Studium zu legen. Die Formalia sind von Fach zu Fach teilweise etwas unterschiedlich. Die Einführung erfolgt daher vor allem aus der fachwissenschaftlichen Perspektive der Geographie.

Die Veranstaltung umfasst ca. drei Sitzungstermine (zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel), die nicht mit dem vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ kollidieren

Zu erbringende Prüfungsleistung

keine

Zu erbringende Studienleistung

Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Biogeographie	10LE08MO-Poly.61190_21
Verantwortliche/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Biogeographie	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Raum, Zeit und biotische Wechselwirkungen gestalten das Leben: Kenntnisse in der Arealkunde, der Ökologie der Pflanzen und Tiere, der Paläobiogeographie, der Methoden der Vegetationsklassifikation und der ökozonalen Vegetationsgliederung der Erde (1)
- Verständnis der ökologischen Zusammenhänge zwischen Vegetation, Klima und Boden (2)
- Verständnis der Prozesse der Boden- und Vegetationsentwicklung in Mitteleuropa (2)
- Anwendung des Wissens zur Lösung von Übungsaufgaben (3)
- Exemplarische Analyse der Stoffkreisläufe und Energieflüsse in Ökosystemen (4)
- Übertagen des erlernten Wissens zur Anwendung im Biodiversitätsschutz (3, 4)

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studienkoordination) ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studienkoordination) ■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Biogeographie	10LE08MO-Poly.61190_21
Veranstaltung	
Biogeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61190

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

In der Vorlesung wird grundlegend in Themen und Gegenstand der gesamten Biogeographie eingeführt. Die Vorlesungsinhalte sind in 6 Kapitel gegliedert.

1. Einführung
2. Raum für das Leben: Arealkunde
3. Rahmenbedingungen für das Leben: Ökologie der Pflanzen und Tiere
4. Verteilung des Lebens: Ökozonale Vegetationsgliederung der Erde
5. Gang des Lebens: Paläobiogeographie
6. Schutz des Lebens: Wie lässt sich die Lebensvielfalt bewahren?

Besonderheiten zu Ablauf und Struktur

Die Inhalte werden über Videos eingeführt, die eigenständig von Woche zu Woche nach individueller Zeiteinteilung zu bearbeiten sind. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorat (Übung, jeweils mittwochs, zwei Gruppen) in Präsenz, wo die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion ausgewählter Vorlesungsinhalte und der in der Vorlesung gestellten Übungsfragen besteht.

Darüber hinaus wird im Abstand von ca. drei Wochen (nach separater Terminankündigung), die Möglichkeit bestehen, mit Herrn Prof. Dr. Rupp weitergehende Fragen zu Inhalten der Veranstaltung zu stellen und Problemlösungen zu diskutieren. Die Termine werden voraussichtlich nachmittags an einzelnen Freitagen angeboten.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur

Zu erbringende Studienleistung

keine

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-Poly.61391_21
Verantwortliche/r	
Professur für Geographie des Globalen Wandels	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geograph. d. Glob. Wandels	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Geographien von Entwicklung	Vorlesung	Pflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Verstehen und kritisches Auseinandersetzen mit zentralen Entwicklungstheorien (2) ■ Analyse und kritische Diskussion aktueller Entwicklungsprozesse anhand ausgewählter Fallbeispiele (3,4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine

Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit Studienkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination) ■ B.A. Nebenfach Geographie

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-Poly.61391_21
Veranstaltung	
Geographien von Entwicklung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61391/4403/5403

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte der geographischen Entwicklungsforschung und verwandter Inhalte. Ausgewählte Perspektiven und Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in unterschiedliche Forschungsansätze zu ermöglichen. Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf aktuellen Theorien und Konzepten der geographischen Entwicklungsforschung sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Fragen von Entwicklung im Kontext von lokal situierten Veränderungsprozessen und globalen Bezügen. Im vorlesungsbegleitenden Tutorium haben die Studierenden die Gelegenheit, in Anknüpfung an die Inhalte der Vorlesung aktuelle empirische Forschungsfelder zu identifizieren und anhand von Literatur- und Materialrecherchen zu bearbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	10LE08MO-Poly.63825_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rüdiger Glaser	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Belegung des Moduls Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich.
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	Vorlesung	Pflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kenntnis der regionalen Geographie des ausgewählten Raums (1) ■ Fähigkeit zur Bewertung und Analyse von regionalen Entwicklungsprozessen (4) ■ Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich (4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul wird jährlich mit wechselnden Schwerpunktthemen angeboten, hauptsächlich zu den Regionen 'Südostasien' und 'Nordamerika'.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtmodul im Bereich "weitere Module" **oder** im Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ B.A. mit Nebenfach Geographie ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	10LE08MO-Poly.63825_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63825

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

Das Modul wird jährlich mit wechselnden Schwerpunktthemen angeboten, hauptsächlich zu den Regionen 'Südostasien' und 'Nordamerika'.

<u>Inhaltsbeschreibung für die Region "Nordamerika"</u>

Regionaler Schwerpunkt sind die USA. Wenn inhaltlich notwendig, werden auch die Nachbarländer Kanada und Mexiko einbezogen. In dem Vorlesungsseminar werden zunächst am Beispiel der USA Konzepte, Methoden und Inhalte der Regionalen Geographie vorgestellt. In den breit gefassten Themenschwerpunkten wird auf aktuelle Problemlagen und Entwicklungsperspektiven Bezug genommen. Nach der verbindlichen Eintragung wird eine Themenliste kommuniziert, in die sie sich für eine Thema entscheiden. Ggfs. können auch eigene Vorschläge eingebracht werden.

Die ersten Sitzungen zu den regionalen Strukturen werden als Vorlesung gehalten. Zu allen weiteren Themenkreisen wird der Dozierende eine Einführung geben – quasi die Rahmung. Weitere inhaltliche Facetten werden dann von den Studierenden anhand von Kurzbeiträgen und Postern präsentiert.

1. Konzepte regionaler Geographien
2. Nordamerika in regionaler Perspektive
3. Klima in Perspektive: Klimatische Differenzierung, Klimadiskurse, Klimawandel, Klimaextreme und Klimaanpassungen
4. Sinner or Saints – vom Umgang mit der Umwelt, Umweltbewegung (Greenpeace, Friends of the Earth, Umweltgesetze, EPA…)– Umweltdegradation und Umweltverschmutzung von Dust Bowl, Hurrikane Kathrina, Deepwater Horizon, Exxon Valdes, Atomunfall Harrisburg u.a.
5. Gesellschaft am Tropf - Wasserdiskurse
6. Küsten als kritische Regionen, Küstenschutz – Dead Zones, Küstenerosion im Klimawandel, Hurrikan Sandy und New York,…
7. Städtesysteme im Wandel - Modell der amerikanischen Stadt in Auflösung? Alte Modelle und neue Formen städtischer Lebens/Räume
8. Ressourcennutzung - Ressourcenverbrauch: Ölförderung, Fracking, Mining, Deponien, Waste Water etc., Neue Energiekonzepte, regenerative Energiekonzepte
9. Gesellschaft im Umbruch – Minoritäten, indigene Gruppen, black lives Matters, neuer Entscheid des Supreme Court zur Abtreibung etc.

10. USA als Weltmacht – politischer Aufbau und Struktur, Doktrin und Wirklichkeit, militärische Konflikte: Rolle 1. und 2. Weltkrieg, Korea und Vietnam über Afghanistan; NATO..
11. Wirtschaft – zwischen Boom und Bust- neoliberale Wirtschaftsordnung und doie Folgen, Immobilien- und Finanzkrise.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! Voraussetzung für die Belegung des Moduls Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
Verantwortliche/r (V), Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V), Dr. Cornelia Korff (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	45 h
Selbststudium	105 h
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Belegung des Moduls Regionale Geographie Mitteleuropas ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich.
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionale Geographie Mitteleuropas	Vorlesung	Pflicht			
Regionale Geographie Mitteleuropas	Praktikum	Pflicht			

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Kennen der großen räumlichen Einheiten
- Kennen und Verstehen von Disparitäten, Prozessen, raumzeitlichen Kontexten und Entwicklungspfaden aus humangeographischer Perspektive
- Verstehen von Prozessen und Zusammenhängen physisch-geographischer Sachverhalte
- Anwenden von regionalgeographischen Gliederungsschemata

Die Veranstaltung versetzt Studierende in die Lage, exemplarisch klein- und mittelskalige Prozesse zu analysieren und die Interaktion mit übergeordneten Strukturen zu erkennen. Gleichzeitig wird ein Bezug für eigenständige Vergleiche mit weiteren Räumen und zur Ableitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Räume hergestellt.

- Anwenden theoretischer Kenntnisse zu raumprägenden Prozessen (3)
- Erkennen, analysieren und verstehen raum-zeitlicher Prozesse in einem konkreten Raumausschnitt anhand von Indizien im Kartenblatt (Strukturen, Formen, räumlicher Kontext) (1, 4)

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit (gemäß Prüfungsordnung)

Literatur
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung / Empfehlung
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordination aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. Bitte beachten Sie die Beschreibungen der Veranstaltung "Vorlesung" und "Praktikum".

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ Polyvalenter Zweifächer-Bachelor ■ Bachelor-Lehramt PH (beachte! nur Veranstaltung 1 von 2) Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Walpflichtmodul im Bereich Humangeographie) ■ B.A. mit Nebenfach Geographie

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Mitteleuropas	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63824

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	50
Selbststudium	100
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. **Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche** Die Vorlesungsinhalte umfassen Überblicke über die physisch-geographischen Rahmenbedingungen Deutschlands und angrenzender Gebiete (Gesteine, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation). Vertiefend thematisiert werden Fallbeispiele physisch-geographischer Teilräume und Sonderstandorte. Dabei werden einzelnen Aspekte auch in die übergeordnete europäische Ebene eingeordnet. Aus humangeographischer Perspektive werden zunächst siedlungs-, bevölkerungs-, wirtschafts- und sozialgeographische Raumstrukturen Deutschlands und angrenzender Gebiete behandelt. Als Fallbeispiele werden exemplarisch Wirtschaftsräume, Metropolregionen sowie Ländliche Räume vertieft angesprochen. Teilweise werden dabei auch grenzüberschreitende Aspekte in die Betrachtungen einbezogen. **Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten** siehe separate Beschreibung der Veranstaltung
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit (gemäß Prüfungsordnung)
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Bemerkung / Empfehlung
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordination aufgenommen werden. Die Teilnahme von B.Sc.-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Mitteleuropas	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	10LE08P-B.63824

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	35

Inhalte

Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.

Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche:
siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung

Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten
Die Veranstaltung ist als physische Präsenzveranstaltung konzipiert, bei der die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Lernziele erforderlich ist. In den einzelnen Sitzungen wird im Wechsel von Anleitungsphasen und interaktiver Arbeit in Kleingruppen oder im Plenum das Erkennen, die Analyse und das Verstehen raumzeitlicher Prozesse anhand von Indizien im Kartenbild erlernt. Damit wird die Grundlage geschaffen, sich in neuen Räumen eigenständig „geographisch orientieren“, d.h. sich fundiert raumprägende Prozesse und Strukturen erschließen zu können.

Entsprechend der Rahmenprüfungsordnungen der Universität "gilt bei ... Praktika ... die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat." Weiterhin ist festgelegt: „…, für Fehlzeiten [soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung] im Umfang von bis zu 15 vom Hundert der Unterrichtszeit [=2 Sitzungen] aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. "

Zu erbringende Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung

Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit gemäß Prüfungsordnung

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche: siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtbereich Geographie	10LE08KT-10-2021
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	10,0

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Humangeographie	10LE08KT-10.1_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	5,0

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-Poly.63870
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Annika Mattissek	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**
- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geographien von Entwicklung
- oder Wirtschaftsgeographie

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Kennen, Anwenden und Bewerten aktueller theoretischer und methodischer Zugänge der Politischen Ökologie
- Erlangen eines Überblicks über aktuelle Forschungsthemen der Politischen Ökologie
- Erarbeitung aktueller Forschungsthemen unter besonderer Berücksichtigung der damit verbundenen theoretischen Konzepte

Zu erbringende Prüfungsleistung

Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation

Literatur
Gottschlich, Daniela; Hackfort, Sarah; Schmitt, Tobias; von Winterfeld, Uta (Hrsg.): Handbuch Politische Ökologie. Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden. Bielefeld: transcript.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-Poly.63870
Veranstaltung	
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63870

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte

Politisch-ökologische Fragestellungen sind derzeit allgegenwärtig und setzen sich mit zentralen ökologischen Problemen und Herausforderungen unserer Zeit auseinander. Im Kern geht es dabei um die Frage, welche Rolle gesellschaftliche Machtverhältnisse in Mensch-Umwelt-Beziehungen spielen und welche Dynamiken, Ungleichheiten und Konflikte dabei eine Rolle spielen.

Im Seminar werden in einem ersten Schritt, primär anhand von Grundlagentexten des frisch erschienenen „Handbuch Politische Ökologie“, konzeptionelle Perspektiven und theoretische Ansätze der Politischen Ökologie erarbeitet. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen aus dem breiten Spektrum politisch-ökologischer Forschung behandelt. Diese reichen von Konflikten um natürliche Ressourcen, Klimagerechtigkeit und landwirtschaftliche Transformationen bis hin zu Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Müll. Die empirischen Themen werden von den Teilnehmer:innen in Referaten präsentiert. Sowohl Präsentationen, als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geographien von Entwicklung
- oder Wirtschaftsgeographie

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-Poly.63871
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattissek (V), Friedrich Trautmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! **Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module** ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Empirische Beispiele mittels Theorien analysieren und einordnen (3,4,5) ■ Wissenschaftlicher Umgang mit Texten und Literaturrecherche (5,6) ■ Konzipieren und Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1,2,3,4,5,6) ■ Konsekutiver Erwerb der Fähigkeit, die erlernten Fachinhalte in eigenen Worten zu formulieren und in der Gruppe zu diskutieren.

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):
1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-Poly.63871
Veranstaltung	
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63871

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte

Das Modul widmet sich kritischen Perspektiven auf Kultur, Identität und Raum rund um die Neue Kulturgeographie. Ansätze der Neuen Kulturgeographie zielen auf die *Gemachtheit* von Geographien ab und untersuchen, welche Rolle die Produktion bestimmter Räume in der Produktion bestimmter gesellschaftlicher Wirklichkeiten spielt. Sowohl Aktuelle Fragen um De-Kolonialismus, Rassismus und kulturelle Praktiken als auch Themen gesellschaftlicher Ungleichheit und Globalisierung werden dabei eine Rolle spielen.

Das Seminar fußt auf gemeinsamer Literaturarbeit und textbasierten Diskussionen. Theoretische Schlüsseltexte der Politischen und Kulturgeographie von und um Marx, Foucault, Harvey, Said, Hall, Massey u.a. werden herangezogen, um die Grundlagen für kritisch informierte Forschungsparadigmen zu erarbeiten. Darauf aufbauend werden anhand aktueller Fallbeispiele und Texte, insbesondere auch aus der englischsprachigen Humangeographie, kritische Perspektiven auf zentrale Fragen und Problemlagen unserer Gegenwart entwickelt (z.B. autoritäre Schließungen, identitäre Grenzziehungen, Klimakatastrophe und planetare Grenzen).

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geographien von Entwicklung

- oder Wirtschaftsgeographie

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Feministische Geographien	10LE08MO-B.63876
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V), Dr. Nora Winsky (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Bevölkerungs- und Sozialgeographie
- Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
- Geographien von Entwicklung
- oder Wirtschaftsgeographie

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Feministische Geographien	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Inhalte

Siehe Inhaltsbeschreibung unten.

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennen, Anwenden und Bewerten einschlägiger theoretisch-konzeptioneller Zugänge aus verschiedenen Bereichen der Humangeographie ■ Erlangen eines Überblicks über aktuelle Forschungsthemen aus verschiedenen Bereichen der Humangeographie
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzpräsentation
Literatur
Literatur und Arbeitsmaterialien werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Feministische Geographien	10LE08MO-B.63876
Veranstaltung	
Feministische Geographien	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63876

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Seit den 1980er Jahren lässt sich eine Entwicklung hin zu vermehrt gendersensiblen Forschungsperspektiven in der geographischen Wissensproduktion nachzeichnen. Mittlerweile sind diese fest im Mainstream der Disziplin verankert. Feministische Geographien sind dabei weniger als ein eigenständiger Subbereich der Geographie zu verstehen, sondern vielmehr als eine gesellschaftskritische Perspektive, die sich durch die Stadt-, Wirtschafts-, Sozialgeographie und viele andere Bereiche zieht. Sie hinterfragt sowohl die bestehenden vergeschlechtlichten Gesellschaftsverhältnisse als auch Mensch-Umwelt-Beziehungen. Das Ziel des Seminars besteht darin, sich mit verschiedenen Perspektiven, Arbeitsweisen und Konzepten der Feministischen Geographien auseinanderzusetzen. Diese dienen als Ausgangspunkt, um die wechselseitige Konstitution von gesellschaftlicher Räumlichkeit und Geschlechterverhältnissen kritisch zu betrachten und um machtvolle Strukturen offen zu legen. Damit wird die Aufmerksamkeit auf bestehende Ungleichverhältnisse gelenkt und durch verschiedene Themen wie feministische Stadtplanung, Mobilitätsfragen und globalisierte Arbeits- und Care-Verhältnisse greifbar. Relevant wird auch die Frage danach sein, welche Rolle die Universität als Ort der Wissensproduktion spielt und welche Möglichkeit besteht, gegenwärtige Wettbewerbslogiken herauszufordern. Darauf aufbauend soll diskutiert werden, wie eine verantwortungsvolle und feministisch inspirierte Forschungspraxis aussehen kann. Neben diesen eher klassischen Themen sollen auch queere und intersektionale Perspektiven in die Seminarinhalte integriert werden, um situierte Erfahrungen, räumliche Praktiken, Diskriminierungsformen und räumliche Ausschlüsse von u.a. LGBTQIA+, Geflüchteten, BPoCs, Kindern sowie Wohn- und Obdachlos zu thematisieren. Neben dieser inhaltlichen Vielfalt bietet der Zugang über die Feministischen Geographien zudem ein breites Spektrum an Theorien, denen wir uns intensiv widmen werden. Im Seminar werden wir in einem ersten Schritt anhand von Grundlagentexten konzeptionelle Perspektiven und theoretische Ansätze der Feministischen Geographien erarbeitet. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen vertiefend behandelt. Die empirischen Themen werden von den Teilnehmer:innen in Kurzreferaten präsentiert. Sowohl Präsentationen als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer:innen eine schriftliche Arbeit verfassen.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! **Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Humangeographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module** ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Physische Geographie	10LE08KT-10.2_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	5,0

↑

Name des Moduls	**Nummer des Moduls**
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-Poly.61380
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Blöthe (V), Michael Kahle (D)	
Veranstalter	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	
Fachbereich / Fakultät	
Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie, „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Vertiefung Physische Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0	4,0	150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Übergeordnetes Lernziel ist die selbständige Aufbereitung eines Themas in Form eines wissenschaftlichen Referates sowie einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei wird von einem zentralen Aufsatz ausgegangen. Teilziele sind: ■ Erschließung des Textes, kritische Beurteilung von KI-gestützter Aufbereitung ■ Gewichtung und Auswahl des Stoffes ■ Auffinden ergänzender Literatur ■ Gliederung des Referates nach didaktischen Gesichtspunkten ■ Einbeziehung des Auditoriums durch anschließende Diskussion, ggf. mit vorbereiteten Fragen zu den zentralen Inhalten ■ freier Vortrag Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Die Prüfungsleistung wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.
Zu erbringende Studienleistung
Aktive regelmäßiger Anwesenheit; Kurzpräsentationen.
Literatur
Grundlage der Veranstaltung sind aktuelle wissenschaftliche Aufsätze. Diese werden auf der Online-Lernplattform bereitgestellt.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Bachelor Geographie (Wahlpflichtmodul Physische Geographie) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination) ■ weitere BSc-Studiengänge der Fakultät nach Absprache mit der Studienkoordination

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-Poly.61380
Veranstaltung	
Vertiefung Physische Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08V-61380/71380

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
In der Vertiefung Physische Geographie werden anhand verschiedener Schwerpunktthemen Grundlagen der Physischen Geographie vertieft und Wechselbeziehungen zwischen Aspekten aus allen Bereichen der Allgemeinen Physischen Geographie – z.T. am regionalen Beispiel - aufgearbeitet. Die regionalen Beispiele decken dabei unterschiedliche Skalenebenen ab und reichen von der Mikroskala (Beispiel Zusammenhang zwischen Erosionsleitung an einem Hang einerseits und Vegetationsbedeckung, klimatischen Steuergrößen und Reliefeigenschaften andererseits) bis zur Makroskala (Beispiel Raummuster unterschiedlicher Vulkantypen und daraus resultierender Gefährdungen für die Menschen)
Zu erbringende Prüfungsleistung
Die Prüfungsleistung wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.
Zu erbringende Studienleistung
Aktive regelmäßige Anwesenheit; Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! **Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module** ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie, „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-Poly.73802
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Johanna Krischke (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	30 h
Selbststudium	120 h
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! **Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module** ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Sie bekommen Einblick in die Vielfalt akt. Themenfelder der Physischen Geographie (1). ■ Sie erlernen das eigenständige Einarbeiten in aktuelle Themen aus Forschung und Anwendung (3/4). ■ Sie erhalten einen Überblick über nötige Fertigkeiten zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen (1). Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an Seminarsitzungen
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-Poly.73802
Veranstaltung	
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63802/73802

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	30h
Selbststudium	12h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte

Die physische Geographie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen, zum Beispiel in den Bereichen der Anpassung an die Auswirkungen des Globalen Wandels, dem Umwelt- und Naturschutz sowie dem Naturgefahren- und Risikomanagement: Im Seminar werden wir beispielhaft einige aktuelle forschungs- und anwendungsorientierte Themen aus diesen Bereichen behandeln, unter anderem Ausgleichsmaßnahmen, Ökokonto, (Fluss-)Renaturierung und die Umgestaltung natürlicher Systeme sowie ausgewählte Naturgefahren. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen Themen werden wir uns zudem mit der Datenauswertung und -visualisierung mit GIS beschäftigen.

Ausgehend von der Vorstellung ausgewählter Forschungsthemen der physischen Geographie und kleiner methodischer Übungen (GIS, Datenauswertung) werden einzelne Aspekte anhand spezifischer Fragestellungen von den Teilnehmer:innen vertieft und präsentiert. Ziel ist die Heranführung an die eigenständige Bearbeitung aktueller Themenfelder der physischen Geographie, auch im Hinblick auf mögliche Themen für Bachelorarbeiten.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Teilnahme an Seminarsitzungen, Kurzpräsentationen

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie

■ oder Klimageographie
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Dr. Joachim Maack (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	52 h (Vorlesung) + 39 h (Tutorium)
Selbststudium	59 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

- Die Teilnahme an „Einführung in die Geomatik“ wird dringend empfohlen.
- Es wird dringend empfohlen QGIS und RStudio auf dem eigenen Notebook zu installieren und sich grundsätzlich mit der Software vorab zu beschäftigen.

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeits-aufwand
Geographische Informationssysteme (GIS)	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Die Studierenden vertiefen den Umgang mit Raster und Vektordaten in GIS-Software (QGIS und RStudio)
- Die Studierenden können Geo-Daten aus unterschiedlichen Quellen, in unterschiedlichen Formaten, Referenzsystemen verschneiden.
- Die Studierenden können fortgeschrittene GIS-Analysen durchführen.
- Die Studierenden können Karten und interaktive Visualisierungen erstellen.
- Die Studierenden sind geübt in dem Umgang mit verschieden Geodaten (z.B. Satellitenbilder, Geländemodelle, Messreihen von Sensoren, etc.)

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung (GIS-Projekt am Ende des Semesters)
Zu erbringende Studienleistung
Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine Studienleistung zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs).
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie Wahlpflichtmodul für: ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption ■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
Veranstaltung	
Geographische Informationssysteme (GIS)	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.GEO.61396

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	52 h (Vorlesung) + 39 h (Tutorium)
Selbststudium	59 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte

In diesem Modul werden die Grundlagen der Kartographie, Fernerkundung und Geodatenverarbeitung weiter vertieft. Neben QGIS kommt in diesem Modul auch die Programmiersprache R zum Einsatz. Es werden komplexe räumliche Analysen automatisiert und statistische Analysen mit räumlichem Bezug durchgeführt. Es werden Luftbilder, LiDAR Daten und terrestrische Sensordaten von aktuellen Forschungsvorhaben kombiniert, verarbeitet und ausgewertet. Das selbstständige erarbeiten der Inhalte mit QGIS und R stehen im Vordergrund. Es werden konkrete Forschungsfragen aus aktuellen Projekten in Arbeitspakete unterteilt und abgearbeitet. Vorlesung und interaktive Übungen wechseln sich regelmäßig ab.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Ausarbeitung (GIS-Projekt am Ende des Semesters)

Zu erbringende Studienleistung

Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine Studienleistung zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs).

Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

- Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Geographische Informationssysteme (10LE08MO-Poly.63871)
- Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

- Die Teilnahme an „Einführung in die Geomatik“ wird dringend empfohlen.
- Es wird dringend empfohlen QGIS und RStudio auf dem eigenen Notebook zu installieren und sich grundsätzlich mit der Software vorab zu beschäftigen.

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Physische Geographie)	10LE08MO-B.63821
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Michael Moritz (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme ist das Verständnis grundlegender Inhalte der Geomorphologie und der Klimageographie.

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionalstudien (Physische Geographie)	andere (z.B. Kurse, Tutorien)	Wahlpflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Vermittlung von insbesondere physisch-geographischem Grundlagenwissen für ein vertieftes Verständnis der Dynamik unterschiedlicher Hochgebirgsräume
- Verständnis aktueller Prozesse ausgewählter Hochgebirgsregionen im Kontext einer sich wandelnden Welt

■ Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten auf der Grundlage von Literatur und im Rahmen von Diskussionen
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen
Literatur
Hinweise zur Lektüre und Arbeitsmaterial werden im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung / Empfehlung
Die Lehrveranstaltung richtet sich in besonderem Maße an Studierende im Polyvalenten Bachelorstudiengang, da sie von einem aktiven Gymnasiallehrer angeboten wird. Sie wird darüber hinaus allen interessierten Student*innen der andere grundständigen Geographiestudiengänge empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.A. Lehramt Geographie ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Physische Geographie)	10LE08MO-B.63821
Veranstaltung	
Regionalstudien (Physische Geographie)	
Veranstaltungsart	Nummer
andere (z.B. Kurse, Tutorien)	10LE08V-B.63821

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	5
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte

Im Modul Regionalstudien (Physische Geographie) erfolgt eine thematische Fokussierung auf ausgewählte problemorientierte geographische Fragestellungen.

Semesterspezifisch: Hochgebirge

Dieses Modul vermittelt einerseits einen vergleichenden Überblick der wichtigsten Hochgebirgsregionen und andererseits die Auseinandersetzung mit einer Reihe aus geographischer Sicht relevanter Fragestellungen auf regionaler Ebene. Konkret befassen sich einzelne Sitzungen mit physisch-geographischen Fragestellungen beispielsweise zur raum-zeitlichen Veränderung von Landschaftsformen und Vergletscherung im Hochgebirge, Naturrisiken und dem Regionalklima. Darüber hinaus werden auch kulturgeographische Aspekte wie neue Trends im Tourismus, Konflikte um Ressourcen und deren Gewinnung oder geopolitische Verflechtungen anhand geeigneter regionaler Beispiele erörtert. Die Arbeitsergebnisse werden in mündlichen Referaten präsentiert, diskutiert und in Form eines 5-6-seitigen Thesenpapiers dokumentiert, welches spätestens eine Woche vor der Präsentation einzureichen ist.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**

- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme ist das Verständnis grundlegender Inhalte der Geomorphologie und der Klimageographie.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Regina Fleischmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module**
- Atmosphäre und Hydrosphäre
- Biogeographie
- Geomorphologie
- oder Klimageographie

Zugehörige Veranstaltungen

Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	Seminar	Wahlpflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

- Vertiefung von physisch-geographischem Grundlagenwissen zu Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement (1, 2)
- Erweitertes Verständnis über den Einfluss des Globalen Wandels auf Naturgefahren sowie das Katastrophenrisikomanagement (2 - 4)
- Einüben wissenschaftlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitung

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung

Vortrag und schriftliche Ausarbeitung

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen, Kurzpräsentationen

Literatur

- AghaKouchak, A., Chiang, F., Huning, L.S., Love, C.A., Mallakpour, I., Mazdiyasni, O., Moftakhari, H., Papalexiou, S.M., Ragno, E., Sadegh, M. (2020). Climate Extremes and Compound Hazards in a Warming World. In: Annual Review of Earth and Planetary Sciences, 48, S. 519 – 548. https://www.annualreviews.org/content/journals/10.1146/annurev-earth-071719-055228
- Davies, T.R., Korup, O., Clague, J.J. (2021): Geomorphology and Natural Hazards: Understanding Landscape Change for Disaster Mitigation, 1. Auflage, AGU.
- Dikau, R.; Weichselgartner, J., Hufschmidt, G. (2020): Gefahren – Risiken – Katastrophen. In: Gebhardt et al. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie, 3. Auflage, Springer Spektrum. (als Print bei UB Freiburg)
- Fekete, A. (2024): Risiko, Katastrophen und Resilienz. Eine Einführung in Methoden, Konzepte und Themen, 1. Auflage, Springer Spektrum. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-68381-1
- Felgentreff, C., Glade, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen, 1. Auflage, Spektrum Verlag. (als Print bei UB Freiburg)
- Karutz, H., Geier, W., Mitschke, T. (Hrsg.) (2017): Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44635-5
- Keller, E.A., DeVecchio, D.E. (2012): Natural Hazards. Earth's Processes as Hazards, Disasters and Catastrophes, Pearson.

Weitere Quellen werden in der Lehrveranstaltung genannt.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:
- B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)
- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)
- B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)
- B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
Veranstaltung	
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63881

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Ziel des Moduls ist die Vertiefung von physisch-geographischen Kenntnissen zu unterschiedlichen Naturgefahren (wie z.B. Hochwasser, gravitative Massenbewegungen). Zusätzlich beschäftigen wir uns mit dem Einfluss des Globalen Wandels auf Naturgefahren (u.a. Attributionsforschung) und den sich daraus ergebenden Risiken für Mensch und Gesellschaft. Des Weiteren steht der Umgang mit diesen Naturgefahren, also das Katastrophenrisikomanagement auf der Agenda. Nach einem einführenden Teil, der dem Aufbau einer gemeinsamen Wissensbasis dient, sind Vorträge und Diskussionen vorgesehen. Anhand von vorgegebenen Studien werden wir regionale Fallbeispiele in diesem Themenkomplex erarbeiten. Auch sollen Expert*innen aus der Berufspraxis zu Wort kommen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! **Voraussetzung** für die Belegung des **Wahlpflichtmoduls Physische Geographie** ist die **erfolgreiche Absolvierung** von mindestens **zwei der Module** ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

↑

Epilog

EDITORIAL

Editor:
Studiengangkoordinatorin Lehrheinheit Geographie
Anne-Julchen Müller

Bitte Fehler melden an: studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de

Herausgeber*in:
Studiendekan*in Geographie
Prof. Dr. Annika Mattissek
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie
Stefan-Meier-Str. 76
79104 Freiburg
www.geographie.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität
Fahnenbergplatz
79085 Freiburg
www.uni-freiburg.de